

Am Institut für Nutzpflanzenwissenschaften und Ressourcenschutz (INRES) der Universität Bonn ist in der Arbeitsgruppe "Crop Functional Genomics" von Prof. Dr. Frank Hochholdinger eine

Wissenschaftliche Mitarbeiterstelle (m/w/d) in Maisgenetik

Für 2 + 1 Jahre, 100% TV-L E13 zu besetzen.

Ziel dieses vom BMBF geförderten Verbundprojektes ist es, die Kältetoleranz von Mais in der frühen Entwicklung zu verbessern. Dazu sollen bereits identifizierte Kandidatengene validiert und unter Einsatz von spezifischen Mutanten funktionell charakterisiert werden.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Promotion in den molekularen Pflanzenwissenschaften oder einem verwandten Fach
- Exzellente durch Publikationen belegte Leistungen in molekularer Pflanzengenetik vorzugsweise in Mais oder anderen Getreiden
- Hohe Motivation, unabhängige Arbeitsweise, kreative Problemlösungsstrategien
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit auf Deutsch und Englisch
- Angestrebte wissenschaftliche Laufbahn

Wir bieten

- Ein stimulierendes, interdisziplinäres Arbeitsumfeld
- Aktiven Austausch mit nationalen und internationalen Kooperationspartnern
- Unterstützung durch unsere technischen Mitarbeiter und studentische Hilfskräfte
- Prinzipielle Möglichkeit des Aufbaus einer eigenen Arbeitsgruppe und Etablierung einer eigenen Forschungsrichtung durch Einwerbung von Drittmitteln

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Publikationsliste, Zusammenfassung der bisherigen Forschungserfahrung Kontaktdaten von zwei potentiellen Gutachtern) richten Sie bitte als ein einzelnes pdf bis zum 14.10.2019 an unser Sekretariat: sekretariat-cfg@uni-bonn.de. Die Ausschreibung ist so lange offen, bis die Position besetzt ist.

Weitere Informationen zu dem Projekt entnehmen Sie bitte: www.europeanmaize.net. Nachfragen vor der Bewerbung richten Sie bitte an Prof. Hochholdinger: hochholdinger@uni-bonn.de.

Die Einstellungsbedingungen richten sich nach § 36 Hochschulgesetz NRW.

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über ein Dual Career-Programm. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem *Landesgleichstellungsgesetz* behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.